SURE 静岡大学学術リポジトリ
Shizuoka University REpository

特殊拍連続を許容する現代日本語の傾向と近過去からの言語変化について

メタデータ	言語: Japanese
	出版者: 静岡大学人文社会科学部
	公開日: 2012-10-10
	キーワード (Ja):
	キーワード (En):
	作成者: 城岡, 啓二
	メールアドレス:
	所属:
URL	https://doi.org/10.14945/00006766

Über die Kombination der Sonderphoneme im Japanischen und deren zunehmende Tolerierung seit der Meiji-Zeit

SHIROOKA Keiji

Im Japanischen gibt es drei Sonderphoneme, das Hatsuonphonem (/N/), das Sokuonphonem (/Q/) und das Hikionphonem (/R/). Sie werden im Normalfall mit anderen Phonemen gebraucht und im allgemeinen nicht miteinander kombiniert. Beispiele für die scheinbare Kombination von Sonderphonemen findet man zwar im Internet:

① Doppelung desselben Sonderphonems (/RR/, /NN/, /QQ/)
② Hikionphonem nach einem anderen Sonderphonem (/NR/, /QR/)
③ Sokuonphonem vor dem Hatsuonphonem oder Hatsuonphonem nach dem Sokuonphonem (/QN/)

Es handelt sich aber bei diesen Kombinationen außer bei der Kombination (/QN/) eher um individuelle Schreibweisen, die nicht unbedingt der Aussprache entsprechen. Die Kombinationen /RN/, /NQ/, /RQ/ werden aber immer öfter gebraucht. Es handelt sich nicht um individuelle Schreibweisen und scheinen der wirklichen Aussprache zu entsprechen. Vorliegende Arbeit behandelt diese Sonderphonem-Kombinationen im Japanischen vor allem seit der Meiji-Zeit und die Aufhebung des Verbots in zuhnehmendem Maße, einige Sonderphonem-Kombinationen zu benutzen. Die Untersuchung stützt sich vor allem auf die Veränderung der Schreibweise von Fremdwörtern, die Veränderung der Formen onomatopoetischer Wörter und die nach einem Hatsuonphonem (/N/) stärker vorhandene Tendenz zur Elision des Sokuonphonems (/Q/) der mündlichen Postposition „tte“.